

Orten gelangen, mit der neuen Erfindung selbst den besten Schornstein dienlich zu machen, namentlich auch solche, welche unter den oben geschilderten Verhältnissen schwer zu leiden haben.

Table with 3 columns: Name of lamp, Price, and Quantity. Includes items like 'Gewöhnliche Petroleumleuchte', 'Ritzleuchte', etc.

Falls nun nicht eine Steigerung des Preises für Solaröl stattfindet, so stellt die Solarlampe die billigste und dabei die beste Licht.

Hieraus führte Herr Ingenieur Runge eine von Herrn Ad. Schliephake gemachte Erfindung vor: einen Kurbel-Mechanismus ohne tote Punkte, oder richtiger gesagt, eine solche, um die sogenannten toten Punkte aus der Welt zu schaffen.

Ueber jeden der aufgestellten Artikel fand eine Debatte statt, über die Auslegungen des Herrn Fellingner sogar eine sehr ausführliche und, wie wir leider hinzusetzen müssen, etwas leidenschaftliche.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 7. November. Der Reichsanzeiger meldet amtlich, daß von der Königl. Regierung zu Breslau als Landes-Polizeibehörde die vom 19. October 1880 datirte, von dem Landfabrikanten Heinrich Dieck verfaßte und im Verlage von Heinrich Dieck in Leipzig erschienene nicht periodische Druckschrift „Zur Besprechung vor den Wahlen“ auf Grund des Socialisten-Gesetzes verboten worden sei.

Leipzig, 7. November. Aus Altenburg meldet man uns, daß die Agitation für die demnächst im Wahlkreise des Herzogthums Altenburg stattfindende Reichstagswahl, welche in Folge der Mandatniederlegung des seitherigen Abgeordneten Landrath Fiedler notwendig geworden, im vollen Zuge ist.

da die Doppelte Candidatur ganz aussichtslos ist und nur den Zweck haben könnte, eine den Conservativen und Socialdemokraten erwünschte Stimmenzerstreuung hervorzurufen.

Leipzig, 7. November. Der mit Spannung erwartete neue Band von Gustav Freytag's „Athen“ wird in wenigen Wochen die Presse verlassen und mit Sicherheit Anfang December ausgegeben werden können.

Connewitz, 6. November. In den gestrigen Morgenstunden wurde an einem Butterhändler aus der Gegend von Luda auf dem Wege von Dreß nach Connewitz ein ziemlich frecher Diebstahl verübt, indem der Dieb die Wagerplane an mehreren Stellen durchschnitt und eine Wanne mit 18 Stückchen Butter und einem Schod Käse sowie einen Tragkorb mit Quark herauslangte.

Connewitz, 7. November. Dennleisch, wie in den andern Vorstadtvierteln, auch in Connewitz die Hauspeculation in ein gewählteres Stadium getreten ist, hat sich doch die Einwohnerzahl von Connewitz jedes Jahr nicht unbedeutend gesteigert, und zwar theils durch Zuzug, theils durch Vermehrung der ansässigen Familien.

Dresden, 6. November. Heute in den Nachmittagsstunden trafen die von allen Seiten kommenden, dem hier liegenden Infanterie-Regiment zugehörigen Recruten, die Schwadron gegen 35 Mann, hier ein.

Im Feldeichen Kalksteinbruch in Borna bei Liebstedt verunglückte dieser Tage die Steinbrecher Stöck aus Gersdorf und Wörbitz aus Borna dadurch, daß eine unermutet hereinbrechende kleine Erdwand Beide verschüttete.

In Zwickau ist auf dem dort am 4. Oct. abgehaltenen Delegirten-Tage des „Bäckerzweigsverbandes Vogtland zu Greiz und Zwickau“ der Antrag gestellt worden, es solle das Brod fernerin nicht wie seither nach Pfunden, sondern nach Groschen verkauft werden, welcher Antrag zum Beschlusse erhoben wurde, nach vorgängiger Bernehmung mit dem Ergänzigen Bäckerverband sich in gedachter Richtung mittelst Petition an das königliche Ministerium des Innern zu wenden und um Aufhebung der bisherigen diesfälligen polizeilichen Eintritte zu bitten.

Als am Donnerstag Abend der Gendarm Hofmann aus Unterziebel bei Plauen i. B. den bereits mit Zuchthaus und Gefängnis bestrafte Weber F. A. Schneider aus Grünbach wegen Verdachtes eines neuerlichen Diebstahls verhaften wollte, gab Schneider nicht nur sofort den ihm beigegebenen Diebstahl zu, sondern äußerte auch noch, „im Zuchthause habe er es ja besser als ein vogelndischer Bauer.“

Wie aus Werdau mitgeteilt wird, ist der Hauptgewinn von 500,000 Mark der jetzigen Lotterieverlosung in die Collection des Herrn F. Reichmann theilhaftig gefallen.

In der am Freitag in Freiberg abgehaltenen 6. Hauptconferenz der Lehrer des dortigen Schulbezirks referirte Herr Schuldirector Wols über das Thema: „Die Schul- und Hausaufgaben im Dienste der Volksschule.“ Einleitend gab er ein klares, kurzes Bild der geschichtlichen Entwicklung und Ausbildung dieser Frage, die jetzt wieder überall denkwürdig ist.

Aufgabe vollendeten Durchdringung und Beherrschung des Stoffes und nicht von der Menge derselben wird auch jede Aufsichtsbehörde ihr Urtheil über den Stand einer Schule abhängig machen.

Dieser Tage ist in Tharandt ein an der dortigen Hochschule studirender russischer Nationalität relegirt worden.

Gröbbschen, 5. November. Dieser Tage wurde der Brichmann des Windmüllers Ernst Leichmann aus Bismarck bei Rochlitz in der Mulde auf Rötterischer Flur aufgefunden.

Wer irgend etwas anzuzeigen will, erspart alle Mühe, wenn er damit beauftragt die erste deutsche Annoncen-Expedition von H. G. Peine Nachf. in Leipzig, Universitätsstr. 31.

Gardinen eigener Fabrik. Von meinen Fabricaten empfehle eine schöne Zwirn pro 22 Mtr. schon Mark 7, 9,50. Englische Zähl-Gardinen. Das abgepaßte Fenster schon 5 Mark.

Schwere praktische Teppiche für Wohn-, Schlaf- und Speisezimmer, sehr warm, dauerhaft und äußerst solid in den Farben, in allen Größen von 9-50 Mk. Bernhard Berend, jetzt nur 6 Katharinenstrasse 6.

Shlipse, Cravatten und Hosenträger empfiehlt preiswerth Rudolph Lupprian, Halbinselstr. 31.

Max Mann, Pelzwaren-Lager eigener Fabrik, 28. Reichsstr. 28, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Damen-Garnturen zu bekannt billigen Preisen.

Wasch-Garnituren in ca. 60 Dessins, Karl Grubbe, Petersstr. 20, Passauer Ledig.

Portefeuille-Waaren für Weihnachtsgeschenke, F. Louis Tiede, Salzgraben.

Stickereien a. Tuch etc. Größtes Lager in Neuheiten fertiger, angefertigter Arbeiten zu Fabrikationspreisen.

Ernst Fischer, Bürsten-, Pinsel- und Besenmanufaktur, Feinste Kaffees, Wilhelm Moldauer, Wienerstr. 15.

Aux Caves de France, Reichstr. 5. Weinhandlung zur Einführung gemischter unterfranzösischer französischer Weine.

Wegen Aufgabe des Artikels borgezeichnete u. angefangene Arbeiten in guten, neuen Nummern zu sehr herabgesetzten Preisen Pauline Gruner, Reichstr. 52.

Am 24. Sonntag nach Trinitatis wurden aufgegeben:

- Thomasstraße: 1) F. Meier, Kuffler hier, mit J. E. Jentzsch, Raurers in St. Ulrich, R. Nerseburg Tochter. 2) J. O. Kraft, Handarbeiter hier, mit A. H. Hofmann, Handarbeiters in Seibain, hinterl. Tochter.

- Nicolaistraße: 1) F. B. Müller, Kuffler hier, mit A. F. E. Bauer, Kupferschmied in Apolda hinterl. Tochter. 2) E. Engelhardt, Maler in Reudnitz, mit F. O. F. Seubert hier, Uhrmachers in Oßlitz hinterl. Tochter.

- Petersstraße: 1) E. D. Tauchnitz, Zimmerer hier, mit A. H. Günzfel, Raurers zu Hütten bei Königstein hinterl. Tochter.

- 1) E. D. Tauchnitz, Zimmerer hier, mit A. H. Günzfel, Raurers zu Hütten bei Königstein hinterl. Tochter. 2) D. R. P. Kempf, Hand- schiffabrikant hier, mit R. E. verw. Embe geb. Pirisch hier, mit A. E. Dammenhain, Markt- hofers hier, mit A. H. Schneider, Schneiders zu Strebla a. d. Elbe hinterl. Tochter.

- 1) A. R. Telegraphenam 1: Kleine Fleischergasse 8. 2) A. Postamt 1 (Augustusplatz). 3) A. Postamt 2 (Weißg. Dresden Bahnhof). 4) A. Postamt 3 (Barthstr. Bahnhof). 5) A. Postamt 4 (Rühlgasse). 6) A. Postamt 5 (Weißgasse). 7) A. Postamt 6 (Blumhauer Steinweg). 8) A. Postamt 8 (Eilenburger Bahnhof).

Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten. 1. A. Telegraphenam 1: Kleine Fleischergasse 8. 2. A. Postamt 1 (Augustusplatz). 3. A. Postamt 2 (Weißg. Dresden Bahnhof). 4. A. Postamt 3 (Barthstr. Bahnhof). 5. A. Postamt 4 (Rühlgasse). 6. A. Postamt 5 (Weißgasse). 7. A. Postamt 6 (Blumhauer Steinweg). 8. A. Postamt 8 (Eilenburger Bahnhof).